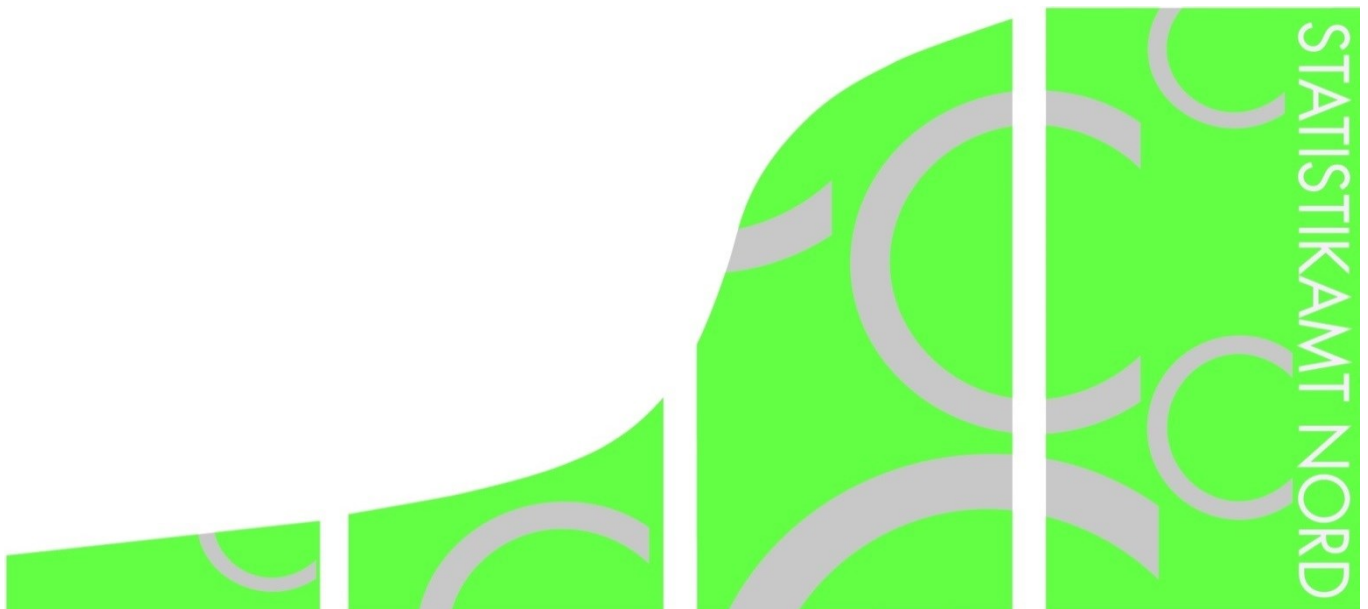


STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C II 3 - m 6/16 HH
(erscheint nur m 6 bis m 8 und m 11)

Ernteberichterstattung über Marktobstbau in Hamburg bis 10. Juni 2016

Herausgegeben am: 27. Juni 2016



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Elke Gripp

Telefon: 0431 6895-9310

E-Mail: ernte@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

0431 6895-9393

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2016
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug
ha	Hektar (1 ha = 10 000 m ²)
dt	Dezitonne (1 dt = 100 kg)

Ergebnisse

Nach den Mitteilungen der amtlichen Ernte- und Betriebsberichterstatter des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein bestimmte im Berichtszeitraum eine vorwiegend als normal empfundene Witterung den Blühverlauf der Marktbobstkulturen in **Hamburg**. Bei den Äpfeln wurde von einem guten Blühwetter mit einer überwiegend guten Befruchtung berichtet, während die Birnenblüte in eine naßkalte Phase fiel. Die Bestäubungsbedingungen wurden

allgemein über alle Fruchtarten hinweg recht unterschiedlich bewertet.

Viele Betriebe in **Hamburg** setzten eine Frostschutzberegnung ein und verhinderten dadurch starke Frostschäden an der Blüte bei den Hauptfrüchten.

Regional wurde von Schorf und Obstbaumkrebs sowie dem Auftreten von verschiedenen Läusen bei den Äpfeln berichtet.

Den Kirschen macht teilweise Bakterienbrand zu schaffen.

1. Winterfeuchtigkeit im Boden in % der Meldungen in Hamburg

Zeitraum	zu gering	ausreichend	zu hoch
Frühjahr 2014	8	92	0
Frühjahr 2015	16	80	4
Frühjahr 2016	0	44	56

2. Temperaturen während der Berichtszeit in % der Meldungen in Hamburg

Zeitraum	zu warm	normal	zu kalt
bis Juni 2014	19	81	0
bis Juni 2015	0	36	64
bis Juni 2016	11	85	4

3. Niederschläge während der Berichtszeit in % der Meldungen in Hamburg

Zeitraum	zu gering	ausreichend	zu hoch
bis Juni 2014	4	92	4
bis Juni 2015	76	24	0
bis Juni 2016	15	78	7

4. Im Laufe des Winters bzw. Frühjahrs am Holz aufgetretene Frostschäden in % der Meldungen in Hamburg

Obstart	groß		mittel		gering		keine	
	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016
Äpfel	0	0	0	4	12	15	88	81
Birnen	0	0	0	0	6	17	94	83
Süßkirschen	0	0	0	9	0	18	100	73
Sauerkirschen	0	0	0	0	0	17	100	83
Pflaumen/Zwetschen	0	0	0	0	0	11	100	89
Mirabellen/Renekloden	0	0	0	0	0	0	100	100

5. Im Laufe des Frühjahrs an der Blüte aufgetretene Frostschäden in % der Meldungen in Hamburg

Obstart	groß		mittel		gering		keine	
	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016
Äpfel	0	7	8	4	20	11	72	78
Birnen	0	17	6	0	18	28	76	56
Süßkirschen	0	9	8	9	17	36	75	45
Sauerkirschen	0	0	0	0	20	50	80	50
Pflaumen/Zwetschen	13	11	0	22	25	33	63	33
Mirabellen/Renekloden	25	33	0	33	25	33	50	0

6. Insektenflug und Bestäubungsbedingungen während der Blütezeit in % der Meldungen in Hamburg

Obstart	zufrieden stellend		nicht zufrieden stellend	
	2015	2016	2015	2016
Äpfel	56	93	44	7
Birnen	65	56	35	44
Süßkirschen	58	82	42	18
Sauerkirschen	40	67	60	33
Pflaumen/Zwetschen	63	22	38	78
Mirabellen/Renekloden	50	67	50	33

7. Blüte und Fruchtansatz des Obstes nach Noten¹ in Hamburg

Obstart	Juni					
	2014		2015		2016	
	Blüte	Fruchtansatz	Blüte	Fruchtansatz	Blüte	Fruchtansatz
Äpfel	1,6	2,0	3,3	3,8	2,1	2,2
Birnen	1,9	2,8	2,7	2,8	3,3	3,4
Süßkirschen	1,7	1,9	2,6	2,8	2,5	2,8
Sauerkirschen	2,4	3,0	2,6	3,1	2,4	2,8
Pflaumen/Zwetschen	2,2	2,5	2,5	2,8	2,6	3,5
Mirabellen/Renekloden	2,5	3,1	2,1	1,9	2,3	3,0

¹ 1 bedeutet die beste, 5 die schlechteste Note

8. Ertragsvorschätzung der Kirschen im Marktobstbau in Hamburg

Obstart	Anbaufläche in ha ¹	Ertrag in dt/ha		
		2014 endgültig	2015 endgültig	2016 vorläufig
Süßkirschen	51,26	120,7	122,5	103,9
Sauerkirschen	2,44	.	.	.

¹ Ergebnis der Baumobstanbauerhebung 2012